

## Greiffenberg, Catharina Regina von: Solt nicht das Gnaden-Meer dem rotem Meer gebieten?

- 1 Solt nicht das Gnaden-Meer dem rotem Meer gebieten?
- 2 Ja billich! dieses hat aus jenes Krafft den Safft.
- 3 die Flut wird Felsen fest / der Felß mit Safft behafft.
- 4 Gott kan die Sinnen auch verstocken und begüten.
- 5 unmöglichkeit nit jrrt / die seinen zu behüten.
- 6 mit volles Wesens Herz / durch seine Krafft / er schafft.
- 7 sein Allseyn / theilet aus die unschadhaffte Krafft.
- 8 umsonst Feind / Feur und Meer / will er behüten / wüten.
- 9 geh / Gott-geleites Volk / den sondern Wunder Weg!
- 10 Sein' Allmacht ist dein Pfad / die Gnaden Hand der Steg.
- 11 geh' unvergänglichkeit / des Herren Lob zubringen /
- 12 das selb' aus Meeres Tieff in Sonnen Thron zuschwingen.
- 13 Sein mehr als Meersands-Güt' hau' in den Felsen ein.
- 14 dann wird voll seiner Ehr' ein jedes Tröpflein seyn.

(Textopus: Solt nicht das Gnaden-Meer dem rotem Meer gebieten?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)